

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 1 von 8

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Materialnummer: R1

baua-Reg-Nr.: N20720

Molmasse:

Summenformel

Abkürzung:

1.1 Handelsname

Murin dife Pasta

Weitere Handelsnamen:

Murin Dife Pasta in 15 g Ködertütchen

Murin Dife Pasta in 150 g Köderschale

Murin Dife Pasta in 85 g Köderschale

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

PPS GmbH

Max-Eyth-Straße 13

Deutschland 73269 Hochdorf

Telefon: 07153 / 82535-0

Telefax: 07153 / 82535-99

Weitere Angaben:

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Auslieferungsfertiges Rodentizid in pastöser bzw. fester Form auf der Grundlage hochattraktiver Aroma- und Füllstoffe mit dem Wirkstoff Difenacoum 0,05 g/kg

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.: 056073-07-5.

Index-Nr:

EWG-Nr.:

ELINCS-Nr.:

Weitere Angaben:

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Mißbrauch verursacht Gesundheitsschäden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 2 von 8

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Bekleidungsgegenstände ausziehen.
Nach Hautkontakt: mit reichlich Wasser abwaschen.
Nach verschlucken: sofort Arzt konsultieren

Hinweise für den Arzt

schwere Vergiftung im Fall der Einnahme, Hemmung von Vitamin K1, Hämorrhagie.
Gegenmaßnahmen: Mageninhalt erbrechen lassen, Protrombrien Werte kontrollieren, bei Verringerung Vitamin K1 verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Wassersprühstrahl, trockener Sand, Kohlendioxid, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrenbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefärdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch entfernen

Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 3 von 8

Hinweise zum sicheren Umgang

Die offene Ausbringung ist verboten. Köder nur in geeigneten Sicherheitsköderstationen auslegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen

7.2 Lagerung

Lagerklasse:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur in Originalbehältnissen aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

MAK/TRK-Werte (TRGS 900)

BAT-Werte (TRGS 903)

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

n.a.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe

Augenschutz

n.a.

Körperschutz

n.a.

Andere Schutzmaßnahmen

Schutz und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 4 von 8

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form: pastös bzw. fest
Farbe: grün
Geruch: angenehm

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Prüfnorm

pH-Wert

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: °C
Siedepunkt: °C
Sublimationstemperatur : °C
Erweichungspunkt: °C
Flammpunkt: °C

Entzündlichkeit

Feststoff: °C
Gas: °C
Zündtemperatur: °C

Selbstentzündlichkeit

Feststoff:
Gas:

Brandfördernde Eigenschaften

Explosionsgefahren

untere Explosionsgrenze: Vol. %
obere Explosionsgrenze: Vol. %

Dampfdruck-erste Angabe: hPa
Dampfdruck-zweite Angabe: hPa

Dichte: g/cm³

Löslichkeit in Wasser: g/l

Weitere Lösungsmittel

Dynamische Viskosität: mPas
Kinematische Viskosität: mm²/s
Auslaufzeit:
Verteilungskoeffizient:

Lösemitteltrennprüfung

Lösemittelgehalt

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 5 von 8

9.3 Weitere Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Weitere Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben bezogen auf den Reinstoff:

LD 50 oral: Ratte 2,5 mg/kg ; Maus 0,8 mg/kg

Angaben bezogen auf den fertigen Köder

LD 50 oral: Ratte 1,8 g bis 9 g (bei einem Gewicht von 250 g); Maus 0,4 g (bei einem Gewicht von 50 g).

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Verhalten in Umweltkompartimenten

Ökotoxische Wirkungen

Weitere Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Sonderabfall gemäß Abfallrecht.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 6 von 8

Ungereinigte Verpackung:

Abfallschlüssel: EAK-Nr. 20 01 19 und 15 01 10

Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs-Verordnung müssen vom Hersteller und Vertrieber zurück genommen werden

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse:

Warntafel :

Gefahr-Nummer:

Stoff-Nummer:

Gefahrenzettel:

GGVS/ADR Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes:

Bemerkungen

14.2 Binnenschifftransport

ADN/ADNR-Klasse:

Kategorie:

UN-Nummer:

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse:

UN-Nr.:

EMS:

MFAG:

Marine pollutant:

GGVSee - Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes

Gefahrenzettel:

IMDG-Page:

Bemerkungen:

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse:

UN/ID-Nr.:

Gefahrenzettel:

IATA-Packungs Instruktionen - Passenger:

IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Passenger:

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 7 von 8

IATA-Packungs Instruktionen - Cargo:
IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Cargo:

ICAO-Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.5 Weitere Angaben

UN-Packgruppe:

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung(en)

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig/Sicherheitsratschläge beachten

Gefahrensymbole:

Gebotszeichen:

Verbotszeichen:

Gefahrenbestimmende Komponenten

0,05 g/kg Difenacoum

R-Sätze

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

Unter Verschuß aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Weitere Hinweise zu EU-Vorschriften

15.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Störfallverordnung:

Katalognr. gem. StörfallVO:

Klassifizierung nach VbF:

TA-Luft:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung)

EG - Sicherheitsdatenblatt

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Handelsname : Murin dife Pasta

Erstellt: 24.3.1999

überarbeitet am: 18.04.2008

Seite: 8 von 8

Einstufung:

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Hautresorption:

Weitere Angaben zu Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Produkt dient zur Schädlingsbekämpfung und sollte nur durch ausgebildete Personen mit entsprechender Sach- und Fachkenntnis angewandt werden.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. eine Haftung in Zusammenhang mit diesen Informationen wird jedoch nicht übernommen.

Änderungen
